

Ein erfolgreiches Kleinkinderprojekt

Jubiläum „5 Jahre BAERchen“ – die Bayerische Sportjugend hatte zu diesem Anlass eine Tagesfortbildung in Augsburg organisiert.

Ein toller Lehrgang mit vielen praxisrelevanten Inhalten“, so lautete das Feedback der Lehrgangsteilnehmer. Eine gelungene Einstimmung in die Thematik bot der interessante und kurzweilige Vortrag von Prof. Dr. Hans Peter Brandl-Bredenbeck (Foto oben), Leiter der Sportpädagogik an der Uni Augsburg. Er zeigte die aktuelle Situation des Gesundheitszustandes von Kindern auf und leitete daraus den Handlungsbedarf frühkindlicher Bewegungserziehung ab.

Neue Inputs durch vielseitige Workshops gaben Anregungen für die Umsetzung im Sportverein. Daneben bot sich die Möglichkeit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Viele der Teilnehmer haben bereits eine BAERchen-Kooperationsvereinbarung geschlossen, andere planen eine. BAERchen ist die Bezeichnung einer Zusammenarbeit von Kindergarten und Sportverein. Dabei stehen die Buchstaben B für Bewegungsförderung, A für Aufklärung von Eltern und ErzieherInnen, E für Ernährung in Form gesunder Nahrungsaufnahme, R für Ressourcen bündeln und Netzwerke schaffen; „chen“ impliziert die Zielgruppe der Kleinkinder.

Wenn zwei ortsnahe Einrichtungen sich für regelmäßige Bewegungsangebote entscheiden, kann ein Antrag an die BSJ auf Anschubförderung gestellt werden. Seit 2009 konnte die BSJ knapp 130 solcher Kooperationen genehmigen und mit einem Startpaket

den Beginn erleichtern. Anträge können jederzeit an die Geschäftsstelle in München gesendet werden, zweimal jährlich (Ende April und Ende Oktober) wird geprüft und genehmigt. Damit es den Übungsleitern, die die Bewegungsstunden mit den Kindern durchführen, nicht an Ideen und Übungsbeispielen mangelt, bietet die BSJ immer wieder Fortbildungen mit praxisrelevanten Inhalten an. Das Programm für 2015 kann dem BLSV-QualiNET entnommen werden. *Julia Schmidt*



kompakt

Pfiffige Bewegungsideen

Fortbildung Bunte Federn, Papierrollen, Kastanien, Kiefernzapfen und allerhand andere Alltags- und Naturmaterialien wurden als Baustoffe und Wurfergeräte zweckentfremdet, um damit bewegt zu spielen. Die Teilnehmer des zweiten Kooperationslehrganges von Bayerischer Sportjugend (BSJ) und Bayerischer Turnerjugend (BTJ) waren begeistert von den praxisrelevanten Anregungen, die sie zum Thema „Pfiffige Bewegungsideen für Kindergarten, Turnhalle und Spielplatz“ erhielten. Die Räumlichkeiten des Sportkindergartens „Champini“ in Unterschleißheim bildeten einen optimalen Rahmen für diese Fortbildung, die Leiterin Daniela Rieth schaffte durch ihre Gastfreundschaft eine heimelige Atmosphäre.

Sportlehrer und Referent Jens Schmied zeigte einen bunten Fundus an Materialien und Geräten, den er mit seinem Erfahrungsschatz variantenreich darstellte. Als Einstieg referierte BSJ-Bildungsreferentin und Organisatorin Julia Schmidt über die Notwendigkeit frühzeitiger Bewegungsförderung und die Konsequenzen, die die BSJ da-

raus für die Zielgruppe der Kleinkinder ableitet. Werner Högel ergänzte die Bestrebungen des Turnverbandes.

Mit BAERchen und Zertifizierung Bewegungskindergarten (BSJ) sowie „Fitte Kinder“ (BTJ) wurden Konzeptionen entwickelt, um bewegungsendagierte Einrichtungen zu fördern und auszuzeichnen (Infos: www.bsj.org, www.turnverband-bayern.de). Die Kooperation zwischen BSJ und BTJ soll weiterhin bestehen und auch künftig in gemeinsamen Veranstaltungen zum Ausdruck kommen. Derzeit wird ein Symposium für 2016 geplant. *js*



Marketing-Konzept für den Bereich Freiwilligendienste

Kooperation Die Bayerische Sportjugend arbeitet mit der Hochschule für angewandtes Management (HAM) in Erding zusammen.

Fünfhundert Freiwillige bis 2018 – dies hat sich die Bayerische Sportjugend (BSJ) zum Ziel gesetzt. In diesem Zusammenhang hat die BSJ eine Kooperation mit der Hochschule für angewandtes Management in Erding aufgebaut. Bachelor-Studierende der Hochschule arbeiten gemeinsam mit der BSJ an einem Marketing-Konzept, um den Bereich der Freiwilligendienste noch besser vermarkten zu können.

Startschuss war im Haus des Sports. Knapp 30 Bachelorstudierende (7. Semester) waren zu Gast und erhielten einen umfassenden Einblick in die BSJ und den BLSV. Daraufhin wurden die Studierenden in Arbeitsgruppen eingeteilt, die sich unter anderem mit Maßnahmen zur Kundengewinnung von Freiwilligen und Einsatzstellen beschäftigen. Am Ende des Tages wurden bereits erste, aussagekräftige Präsentationen zur aktuellen Situation der BSJ erarbeitet. Am nächsten Tag wurden die Arbeiten an der Hochschule in Erding weitergeführt.

Bevor man allerdings in die einzelnen Arbeitsgruppen wechselte, erhielten die Studierenden einen weiteren Einblick in den Bereich der Freiwilligendienste. Hermann Glas, Geschäftsführer des SV Esting, sowie die beiden FSJler Julia Paszkiewicz (SV Esting) und Lucas Hadamek (BSJ/TSV Milbertshofen) stellten dabei ihre Sichtweisen



vor. Mit diesem Hintergrundwissen konnten die Studierenden nun weiter an ihrer Aufgabenstellung arbeiten. Abgeschlossen wurde dieser zweite Tag mit einer Präsentation, welche die Stärken und Schwächen der BSJ im Bereich der Freiwilligendienste aufzeigte.

„Wir können mit den ersten beiden Tagen wirklich sehr zufrieden sein und sind froh, eine solche Kooperation eingegangen zu sein“, so Toni Armann, Leiter des Bereichs

Freiwilligendienste der BSJ. Weiter geht es dann Anfang Dezember, wo die Studierenden mit der Maßnahmenplanung beginnen. „Wir sind bereits heute schon gespannt auf die Ergebnisse“, so Toni Armann weiter. Ein herzliches Dankeschön gilt nicht nur den Studierenden für ihre tolle Arbeit, sondern auch dem Dozenten Dr. Tobias Haupt, der seitens der Hochschule für eine sehr gute Betreuung sorgt.

bayern
sport

kompakt

Terminplanung 2015 der Bayerischen Sportjugend (Stand: 23.10.2014)

Sitzungen, Tagungen

Januar

- 09./10. Klausurtagung Verbands-Frauenbeirat (Regensburg)
- 16. Präsidiumssitzung (München, 14.00 Uhr)
- 20. BJR-Sitzung des Landesvorstands (BJR-Gfst.)
- 21. BSJ-Vorstandssitzung (München, HdS)

Februar

- 23. Präsidiumssitzung (München, 14.00 Uhr)
- 24./25. BJR-Sitzung des Landesvorstands (Gauting)
- 28. Arbeitstagung mit den Kreisen (München, HdS) – Vorbereitung zum KJT

März

- 04. BSJ-Vorstandssitzung (Nürnberg)
- 07. Arbeitstagung mit den Kreisen (Nürnberg)
- 14. Arbeitstagung – BSJ-VS/Fachverbände (München, HdS)
- 20. BJR-Sitzung des Landesvorstands (N.N.)
- 20.-22. BJR – 146. Hauptausschuss (N.N.)
- 27. Präsidiumssitzung (München, 14.00 Uhr)

April

- 13./14. BJR-Sitzung des Landesvorstands (Gauting)

- 15. BSJ-Vorstandssitzung (München, HdS)
- 20. Präsidiumssitzung (München, 14.00 Uhr)

Mai

- 08. Verbandsbeirat/Sportbeirat (München)
- 09. Verbandsausschuss (München)
- 18. Präsidiumssitzung (Bezirk Oberfranken, 12.00 Uhr)
- 20. BSJ-Vorstandssitzung (Nürnberg)

Juni

- 13. BLSV-Erinnerungstreffen
- 15./16. BJR-Sitzung des Landesvorstands (Gauting)
- 19. Präsidiumssitzung (München, 14.00 Uhr)

Juli

- 03.-05. Arbeitstagung – BSJ-VS/BJL's/KJL's (Nürnberg)
- 17. Präsidiumssitzung (München, 14.00 Uhr)
- 20./21. BJR-Sitzung des Landesvorstands (Gauting)

September

- 11. Verbandsjugendausschuss (Nürnberg)
- 14. Präsidiumssitzung (München, 14.00 Uhr)
- 14./15. BJR-Sitzung des Landesvorstands (Gauting)
- 16. BSJ-Vorstandssitzung (Nürnberg)

Oktober

- 16. Präsidiumssitzung (Bezirk Mittelfranken, 12.00 Uhr)
- 16. BJR-Sitzung des Landesvorstands (Gauting)
- 16.-18. BJR – 147. Hauptausschuss
- 28. BSJ-Vorstandssitzung (München, HdS)

November

- 09. Präsidiumssitzung (München, 14.00 Uhr)
- 09./10. BJR-Sitzung des Landesvorstands (Gauting)
- 13.-15. Arbeitstagung BSJ-VS/BJL's (Oberfranken)
- 21. Verbandsbeirat/Sportbeirat/Verbandsausschuss (München)

Dezember

- 09. BSJ-Vorstandssitzung (Nürnberg)
- 11. Präsidiumssitzung (München, 12.00 Uhr)
- 14. BJR-Sitzung des Landesvorstands (Gauting)

Vorschau 2016

April

- 09./10. Verbandsjugendtag (Nürnberg)